

## Pressemeldung

Naturpark Lüneburger Heide

Naturpark Lüneburger Heide  
c/o Landkreis Harburg  
Schlossplatz 6  
Tel: 04171 - 693 139  
Fax: 04171 - 693 99 139  
Mail: [info@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 11.11.2020

### **Sonne, Regen, Landschaft, Aktion und ganz viel Spaß 400 ehrenamtliche Helfer packten an über 25 Orten zur Pflege der einzigartigen Kulturlandschaft Lüneburger Heide kräftig an**

Auch in diesem Jahr leisteten mehr als 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beim Naturpark-Tag ganze Arbeit. In der Region zwischen Reppenstedt, Neuenkirchen und Buchholz in der Nordheide wurde bei zum Teil sehr ungemütlichem Dauerregen kräftig angepackt und entkusselt, gehackt und geharkt, gesägt und geschnitten, gepflanzt und geputzt und damit viel getan, um die einzigartige Kulturlandschaft vor der eigenen Haustür zu pflegen und zu entwickeln. „Der Naturpark-Tag ist erneut ein erfolgreicher Aktionstag für unsere Landschaft“, freut sich Naturpark-Vorsitzender Olaf Muus.

Die Heideblüte in diesem Jahr war für alle Akteure ein traumhafter Lohn für das jahrelange ehrenamtliche Engagement in den Flächen. „Die Heideblüte 2019 war auf allen Heideflächen im Naturpark so gigantisch schön, dass sich in diesen Tagen viele Menschen noch mehr angespornt fühlen,“ ihre Heiden gut zu pflegen, um sich im Sommer 2020 erneut über das lila Blütenmeer zu freuen, erläuterte Hilke Feddersen. Würde es neben dem technischen Einsatz und den Heidschnucken nicht viele Menschen geben, die sich zum Teil seit Jahrzehnten mit dem Entkusseln für die Heidepflege engagierten, dann wären viele Flächen verbuscht oder bewaldet.

„Das Engagement der Helferinnen und Helfer unter anderem an diesem Aktionstag“, betonte Feddersen, „ist ein wichtiger Beitrag für die Pflege unserer

außergewöhnlichen Kulturlandschaft, die Artenvielfalt in Wald, Moor und Offenland sowie die Attraktivität der Region für uns Hiesige und für die Gäste.“

Auch in diesem Jahr erhielten die vielen Helferinnen und Helfer politische Unterstützung: Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler (Landkreis Harburg), Eckard Pols (Landkreis Lüneburg) und Lars Klingbeil (Landkreis Heidekreis) hatten erneut die Schirmherrschaft für die Aktion in ihrer Heimat übernommen und setzten damit auch ein Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamtes.

Schirmherr Eckard Pols unterstützte gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner (Gellersen) die Aktionsgruppe am Ereigniswald in Reppenstedt. Hier wurden entgegen der meisten Aktionen am Naturpark-Tag keine Schösslinge entfernt, sondern es wurde eine dichte Hecke gepflanzt, um Schutz z.B. für Rebhühner und Fasanen zu schaffen sowie ein Naturparkbaum im Ereigniswald Reppenstedt gepflanzt. Bei weiteren sechs Aktionen in der „Lüneburger Naturparkregion“ wurde mit weit über 100 Leuten kräftig entkusselt, Obstwiesen oder Nistkästen gepflegt und Spielplätze und Schilder geputzt.

Schirmherrin Svenja Stadler musste leider aus persönlichen Gründen ganz kurzfristig absagen. Die Heidefreude im Büsenbachtal in Handeloh-Wörme hatten sich schon gemeinsam mit Akteuren der Unteren Naturschutzbehörde auf prominente Unterstützung gefreut. Hier gab es am Pferdekopf viel zu tun. Rund um die Kuppe des wunderschönen Aussichtspunktes hatten sich viele Kiefern und Birkenschösslinge breit gemacht und mussten entnommen werden.

Bei weiteren sieben Aktionen der Naturparkregion in den Samtgemeinden Hanstedt, Salzhausen, Tostedt und der Stadt Buchholz engagierten sich ebenfalls deutlich über 100 große und kleine Helferinnen und Helfer aus nah und fern für die Pflege der Landschaft. Es wurden Obstalleen beschnitten, archäologische Denkmale gepflegt und Heideflächen entkusselt.

Lars Klingbeil hatte aufgrund von Terminkollisionen schon einige Wochen zuvor abgesagt. Gerne hätte er z.B. eine der zehn Aktionsgruppen in der Naturparkregion des Heidekreises unterstützt. Allein in der Osterheide entkusselten knapp 100 Leute in vielen Gruppen und wurden von zwei schweren Kaltblütern unterstützt. Viele dieser Gruppen haben, wie auch die Akteure in der Riensheide, eine Patenschaft für die Fläche übernommen und kümmern sich z.T. seit Jahrzehnten um diese Heideflächen.

„Das ist ein sehr erfolgreiches Modell für eine langfristige Kooperation und wir würden uns freuen, mehr Patenschaften zwischen Grundeigentümern und

Aktionsgruppen zu arrangieren, um so das erfolgreiche Miteinander von Ehrenamt, Kulturlandschaftspflege und Spaß zu befördern“, sagt Hilke Feddersen. „Es wäre sicher auch eine Idee, dass Unternehmen Patenschaften für Landschaften, Wanderwege oder Flächen übernehmen.“ Gern können sich interessierte Gruppen an uns wenden [info@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide.de) „Der Naturpark-Tag 2020 am 14. Nov. 2020 steht schon auf der Agenda des Naturparks Lüneburger Heide. Interessierte Aktionsgruppen und Helferinnen und Helfer sollten sich den Termin schon notieren“ resümierte Feddersen. „Wir freuen uns drauf.“

Weitere Infos und Eindrücke zum Naturpark-Tag unter [www.naturpark-tag.de](http://www.naturpark-tag.de)

Foto © Naturpark Lüneburger Heide – Naturpark-Tag 2019

